

Energiemedizinische Begutachtung betreffend Energie- und Informationseffekte durch den "AquaKat Wasser-Behandlungsstab" der Firma Penergetic AG, Uttwil, Schweiz

Auf den nachfolgenden 29 Seiten referieren wir einen Bericht über eine **Testserie** unter Benutzung der Meridiandiagnostik (System Prognos™), der Segmentardiagnostik (System Amsat-HC™) und der Heart Rate Variability (System KardiVar™) betreffend die biologisch-energetischen Wirkungen eines Gerätes zur Behandlung und Verbesserung von Wasser, mit dem Namen "**Penergetic AquaKat Stab, Typ S**". Der Stab ist energetisiert und informiert. Es wird ausgesagt, er habe einen positiven Effekt auf Wasser.

In der Testserie wurde die Registrierung und der Vergleich der folgenden vier Situationen angestrebt:

1. Evaluation der Effekte mit einer Exposition gegenüber Wasser (in einem Glas in der linken Hand), das mit einem AquaKat-ähnlichen Placebo-Gerät behandelt worden war (über 5 Minuten).
2. Evaluation der Effekte mit einer Exposition gegenüber Wasser (in einem Glas in der linken Hand), das mit einem AquaKat Verum-Gerät behandelt worden war (über 5 Minuten).
3. Evaluation der Effekte mit einer Exposition gegenüber einem AquaKat-ähnlichen Placebo-Gerät direkt in der linken Hand.
4. Evaluation der Effekte mit einer Exposition gegenüber einem AquaKat-Verum-Gerät direkt in der linken Hand.

Anmerkung: innerhalb der Situationen 1., 2., 3. und 4. wusste der Testleiter nicht, welches Gerät ein Placebo und welches ein Verum war. Weder der Tester noch die Testperson wussten, ob das Gerät energetisiert war oder nicht. Die Geräte sahen identisch aus und der einzige Unterschied war ein kleiner roter bzw. blauer Aufkleber. Sie waren dem Testleiter an verschiedenen Tagen per Post zugesandt worden. Die Reihenfolge von 1. bis 4. wurde zufällig ausgewählt. Somit handelt es sich um eine doppelblinde und randomisierte Teststudie. Die Identifikation von Verum und Placebo konnte jedoch problemlos anhand der unterschiedlichen Testergebnisse nach deren Abschluss vorgenommen werden.

Testpersonen: zwölf (gemischt bezüglich Alter und Geschlecht)

Untersuchungszeitraum: Januar 2010

Ort der Untersuchungen: Holistic Center®, Prien am Chiemsee

Beschreibung der Theorie hinter dem "Penergetic AquaKat Gerät":

In der Broschüre des AquaKat ist folgendes zu lesen: *"Der Physiker W. Ludwig vertritt die Theorie, dass Wasser bestimmte Signale enthält, auch nach einer Behandlung mittels konventioneller Methoden, die für die Gesundheit abträglich oder schädlich sein können, abhängig von ihrer Wellenlänge. Imprägnierte energetische Frequenzmuster enthalten Informationen. Daher enthalten Schadstofffrequenzen im Wasser ebenfalls Informationen, die die Homöostase (das körpereigene Regulationssystem) negativ beeinflussen. Dies bedeutet, dass Wasser nicht etwa sauber oder harmlos ist, weil die Schadstoffkonzentrationen in den erlaubten Grenzen liegen, sondern dass auch zugehörige Energien und Informationen eliminiert werden müssen. Auf diese Weise wird es lebendiges bzw. vitales Wasser.*

Wasser kann ätherische/feinstoffliche Informationen speichern und abgeben. Daher sind wir nicht nur befasst mit dem physikalischen Säubern des Wassers von Verschmutzungen, sondern auch mit der energetischen Beseitigung von schädlichen Informationen. Der AquaKat ist ein signal-aussendendes Gerät (Transmitter, Katalysator), das zuvor aufmodulierte Substanzeigenschaften (Informationsmuster, Frequenzmuster) auf das Wasser überträgt, zum Beispiel von sog. Heiligen Quellen.

Der AquaKat hat einen vitalisierenden Effekt (d.h. er stellt die Strukturen von Quellwasser wieder her) auf die Substanzen (Mineralien), die im Wasser gelöst sind.

Da der AquaKat überwiegend an Wasserleitungen angebracht wird, beeinflusst er das Wasser indirekt und kommt nicht in Kontakt mit ihm."

Experten (z.B. Prof. Konstantin Meyl aus Deutschland) für Tesla- (oder Skalar-) wellen stimmen darin überein, dass Teslawellen biologisch bedeutsam sind. Die Natur benutzt sie regelmässig, z.B. auch im Wasser. Jedoch heisst bedeutsam eventuell auch, dass ein belastendes Potenzial existiert.

Es stellt sich nun die Frage, welches Kriterium innerhalb des Körpers geeignet sein könnte, um die Wirkungen von Wellen zu registrieren. Wir haben gefunden, dass das Netz der Meridiane sehr sensibel in dieser Hinsicht ist (Meridiandiagnostik-Gerät Prognos®). Ähnlich sensibel sind die Organe und Gewebe (Segmentardiagnostik-Gerät Amsat-HC®). Jedoch sind diese Methoden nicht allgemein anerkannt. Deshalb verwenden wir als wissenschaftlich anerkannte dritte Methode die Heart Rate Variability (HRV), die es erlaubt, den Status des Stress und den Zustand des Vegetativen Nervensystems (VNS) zu erfassen.

Testmethoden

Meridiandiagnostik (System Prognos®)

Hautwiderstandsmessungen an 24 Akupunkturpunkten, Berechnen des Durchschnitts, Vergleichen des aktuellen Wertes mit dem Mittelwert der Messung direkt davor: Veränderung des Energiestatus? Zusätzlich findet eine Berechnung der Veränderungen des Harmoniestatus statt, der ein Reziprokwert der Streuung der 24 Messwerte ist. Die Anfangs- und Endpunkte (Ting-Punkte) der klassischen TCM-Meridiane (Traditionelle Chinesische Medizin) werden verwendet. Zwölf auf jeder Seite ergeben insgesamt 24 Messpunkte. Sie sind gelegen direkt neben den Ecken der Nagelfalze der Finger- und der Fußnägel, daher trifft man sie auf jeden Fall.

Die zugrunde liegende Theorie besagt, dass der Mittelwert der elektrischen Leitfähigkeiten (reziprok zu den Widerständen) der 24 Meridiane den Status des „Chi“ repräsentiert, das der chinesischen Beschreibung der Lebenskraft entspricht. Da der Widerstand und das Chi reziprok verknüpft sind, wird der Ohm-Wert umgerechnet in einen Leitwert, der nun direkt proportional ist zu der Leitfähigkeit und auch dem Chi.

Der Messwert, der gerade erhoben wurde, ist der Basiswert für die nächstfolgende Messung, die Veränderung wird in Prozent angegeben. Zunahmen der Leitfähigkeit von mehr als 7% werden als ein „Ja“ bewertet, Abnahmen von mehr als 7% als ein „Nein“, mit einem Neutralbereich zwischen + und -7%.

Die Meridiandiagnostik arbeitet auf den Ebenen von **Energie und Information**. Darin enthalten sind die vegetativen bzw. autonomen Regulationen der Körpersysteme. Die Energie und die Harmonie/Information werden addiert und resultieren in einer „Gesamtbilanz“.

Segmentardiagnostik (System Amsat-HC®)

Von 67 Organen bzw. Geweben des Organismus werden der funktionelle Status und die Zusammensetzung der Ionen (Kolloidstatus, Sol-Gel-Status) gemessen. Zu diesem Zweck werden minimale Stromimpulse über sechs Flächenelektroden in die Haut abgegeben, deren Veränderungen beim Körperdurchgang registriert werden. Die Elektroden befinden sich auf der Stirn, in den Handflächen und den Fußsohlen (jeweils 2). Von den resultierenden 30 Stromfliessmöglichkeiten (inklusive Polwechsel) werden 22 herangezogen (sog. Segmente).

Mittels multiplen Wahrscheinlichkeitsgleichungen – die Lokalisation der Organe berücksichtigend – berechnet die Software daraus die Ergebnisse von Organen und Geweben.

Kriterien sind 1) Basis = Funktionsstatus, 2) Sol-Gel-Status = kolloidales Verhältnis der Gewebe, und 3) Risiko = die Summe von beidem. Der Neutralbereich des Risiko liegt zwischen +/- 2,5%, was eine hohe Stabilität und Reproduzierbarkeit der Methode anzeigt. Eine Einzelmessung dauert 18 sec., drei davon bilden eine Screenig-Messung.

Die Segmentardiagnostik arbeitet auf den Ebenen von **Soma und Psyche**. Letzteres ist eine Folge der Frontalhirnmessungen mittels der Stirnelektroden.

Meridian- und Segmentardiagnostik zusammen repräsentieren somit vier der möglichen Ebenen des Organismus, sie kommen der Ganzheit nahe.

Heart Rate Variability (System KardiVar®)

Der Zeitabstand zwischen zwei Herzschlägen, gemessen mittels des EKG (R-R-Abstände), sollte innerhalb eines gewissen Bereichs variieren. Fehlende Variationen zeigen eine Starre an, was ebenso pathologisch ist wie zu starke Variationen als Folge eines chaotischen Regulationszustands. Dies wird gesteuert vom vegetativen (oder autonomen) Nervensystem (VNS), das besteht aus dem Sympathikus, der das Herz über sein Adrenalin antreibt, und dem Parasympathikus = Vagus, der das Herz über das Acetylcholin beruhigt.

So kann man mit Hilfe der Analyse der R-R-Abstände die Funktion des VNS erfassen. Was das VNS betrifft, ist der Stress der wichtigste Einflussfaktor. So erkennt man Stress-Situation des Probanden. Eine Messung wird in Ruhe durchgeführt und dauert üblicherweise 5 Minuten. Die interessantesten Werte sind der '**Stress-Index**' (Höhe/Breite innerhalb der Häufigkeitsverteilung der R-R-Abstände) und der Quotient '**VLF/HF**' (Very low frequency / High frequency, beide aus der Spektralanalyse gewonnen). Die Parameter sollten nahe ihren Normalwerten liegen, die sind: Stress Index SI = 100; VLF/HF (Symp./Parasymp.) = 2.0.

Design der Studie

Die Testpersonen sitzen bequem. Die drei Testmethoden werden als Basistests und mit den verschiedenen Expositionen durchgeführt. Während dieser Zeit passiert nichts und es wird für eine ruhige Atmosphäre gesorgt. Randomisierung der Reihenfolge der Testmittel.

Vorbereitung der Testpersonen:

Es wird eine Provokation zur Steigerung der Reagibilität vorgenommen, z.B. mittels eines „Biocomb“ auf dem behaarten Kopf, oder durch einen Piezo-Stab (7 Drücke auf den Punkt Gov. 20). Dann folgt eine Entswitchungsprozedur zur Synchronisation des Gehirns. Dazu erfolgen zwei Übungen: 1) mit gekreuzten Unterarmen werden 4 Finger oberhalb der Augenbrauen aufgelegt, die Daumen darunter, dann wird 20-30 sec. lang sanft massiert; 2) mit gekreuzten Unterarmen erfolgt über 20 -30 sec. eine Massage der Ohren.

Jeder Mensch im Besitz eines Mobiltelefons und nach mehr als 2 Min. Telefonieren sollte diese Übungen anschliessend durchführen. Der Grund dafür ist, dass in der gegenwärtigen Aera eines Elektrosmog-Chaos viele Menschen sich im Zustand des „Switching“ befinden, zeitweise oder gar andauernd. Die Anteile des Gehirns sind dann dissoziiert und/oder desynchronisiert und/oder fragmentiert. Im Falle einer PC-Arbeit kann man dies nach 3 Stunden Arbeit ohne Abschirmung regelmässig auffinden.

Die Wirkungen innerhalb der Testmethoden, die das Zentrale Nervensystem mit einbeziehen, werden dann falsche bzw. paradoxe Ergebnisse zeitigen, da das Gehirn (wie auch das Immunsystem) nicht mehr korrekt entscheiden kann, was gut und was schlecht für die Person ist. Intellekt, Emotionen und Affekte bekämpfen sich quasi, ohne Assoziation und Kommunikation. Es wird sich eine Suchttendenz entwickeln, z.B. bzgl. Kaffee, Schokolade, Zigaretten, oder sogar dem Elektrosmog selbst. Software-Programmierer leiden oft darunter.

Untersuchungen und Studien mit Energievariationen als Parameter, die dieses Problem nicht beachten, sind nicht sicher oder unglaublich. Ein typisches Ergebnis ist, dass eine Testperson in einem Switching-Zustand = Desynchronisations-Status einen Anstieg seiner Energie und Harmonie zeigt während eines Handy-Telefonats von mehr als 2 Min., wohingegen sich nach der Entswitchungsübung der normale Befund eines Abfalls zeigt.

Testvorgang

1. Basis-Messung
2. Vorbereitung der Testperson, Kontrollmessungen
3. Randomisierte Folge der Expositionen, wie auf Seite 1 beschrieben
4. Messungen
5. etc.

Resultate

Exposition gegenüber Einflüssen durch den Energetisierenden AquaKat selbst oder durch behandeltes Wasser

1) Meridianiagnostik Tabelle 1

Veränderungen der Gesamtbilanz von Energie (1/Widerstand) und Harmonie=Information (1/Variation) verglichen mit der vorherigen Messung.

1. Wasser behandelt mittels AquaKat rot	3. AquaKat blau selbst
2. Wasser behandelt mittels AquaKat blau	4. AquaKat rot selbst

Tests	1	2	3	4
Person 1 (f, 31)	-31	+8	+5	-4
Person 2 (f, 58)	+4	+13	-3	+8
Person 3 (m,62)	-12	+19	+11	+15
Person 4 (m, 45)	-15	-6	+8	-6
Person 5 (m, 29)	-9	+11	0	-13
Person 6 (f, 57)	+6	+20	+3	+19
Person 7 (m, 19)	-37	+9	+9	+22
Person 8 (f, 38)	-21	+14	+18	+7
Person 9 (m, 38)	-26	+18	+5	-9
Person 10 (f, 22)	-15	+10	+12	+3
Person 11 (m, 43)	- 12	+10	+6	+1
Person 12 (f, 21)	-17	+13	+8	+7
Mittelw.	-15.6	+11.6	+6.8	+4.2
Positive Reaktion	0	4	2	3
Neutrale Reaktion	5	8	10	9
Negative Reaktion	7	0	0	0

Statistische Auswertung der Tabelle 1:

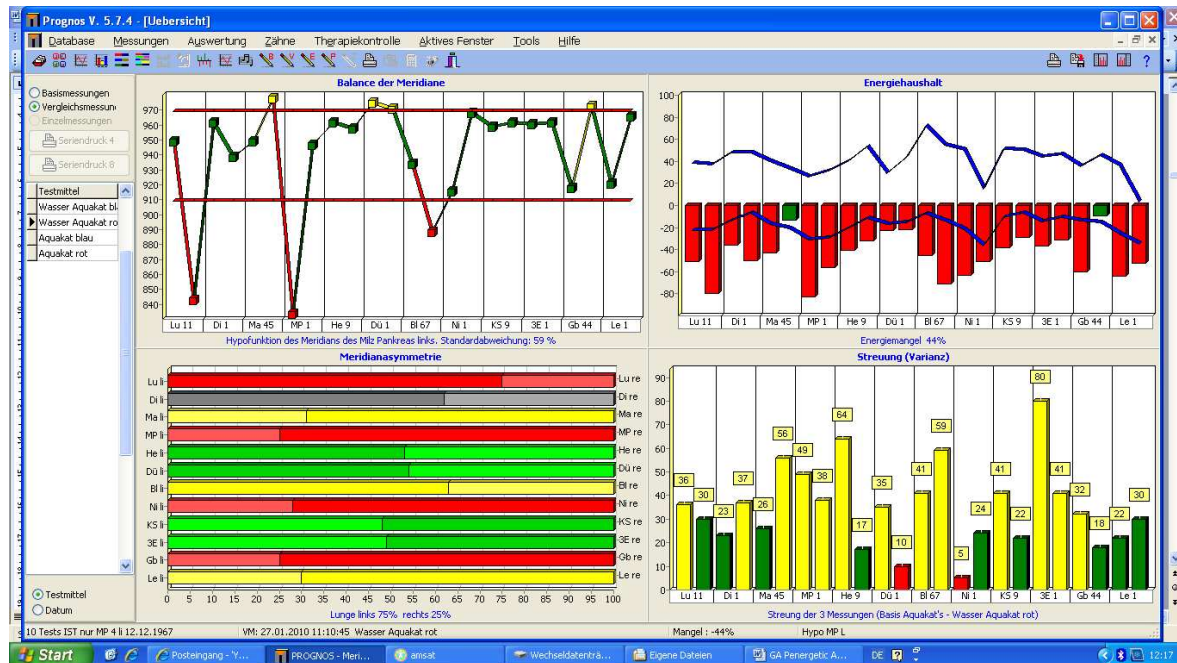
Nach Student's t-Test existieren die folgenden signifikanten Unterschiede:

1 vs. 2: signifikant für $p < 0.01$	3 vs. 4: nicht signifikant
1 vs. 3: signifikant für $p < 0.01$	

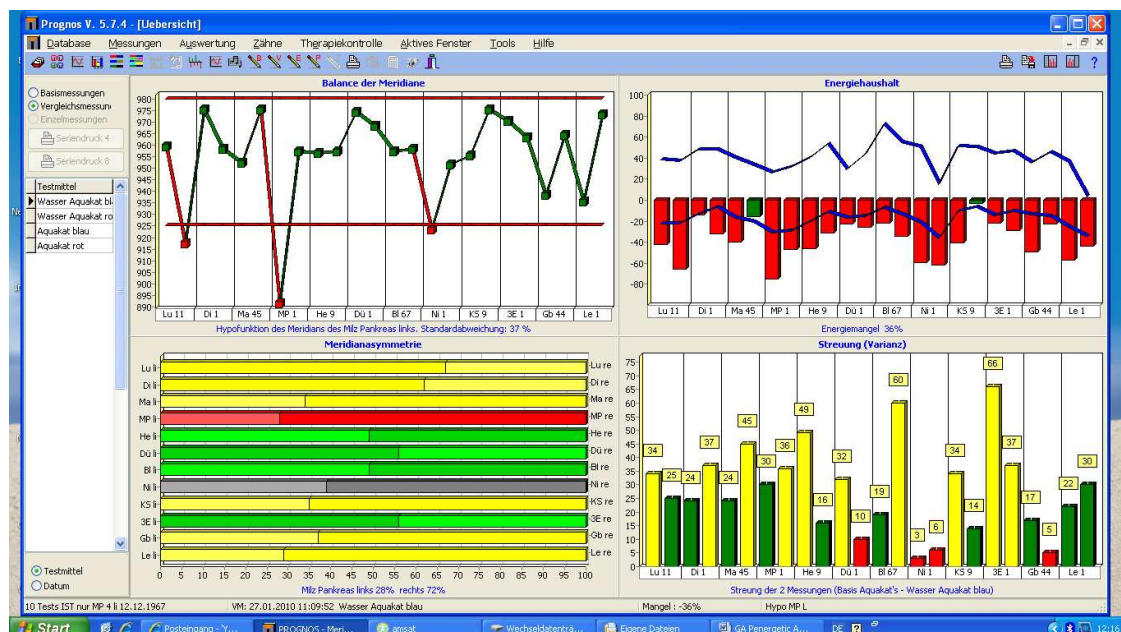
Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

Spezialtests in der Meridiandiagnostik (Beispiel, nicht in Tabelle 1 erwähnt)

Die folgende Grafik zeigt das Ergebnis einer Basismessung. Energie: -44%,
Harmonie: Mittelwert der Streuung : 36%, Defizite in der rechten Lunge,
dem linken Milz-Pankreas und der rechten Harnblase.

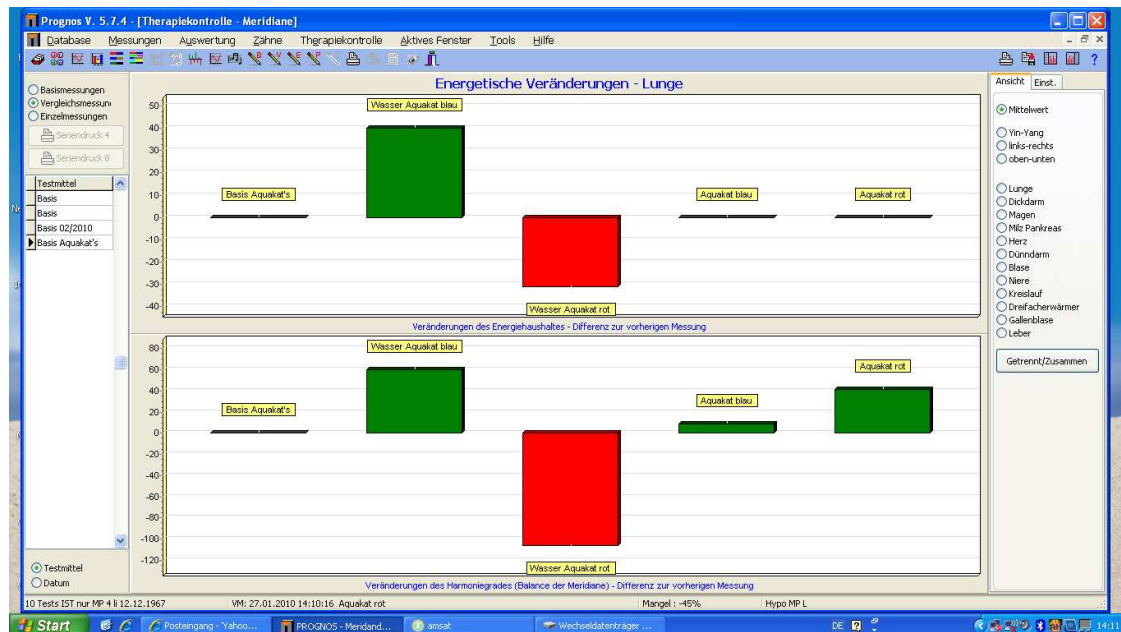


Die folgende Grafik zeigt die Ergebnisse der zweiten Messung (mit Wasser behandelt von AquaKat blau). Energie: - 36%, Harmonie: Mittelwert der Streuung: 28%, moderate Defizite in der rechten Lunge, dem linken Milz-Pankreas und der linken Niere. Die Harnblase ist nun normalisiert.



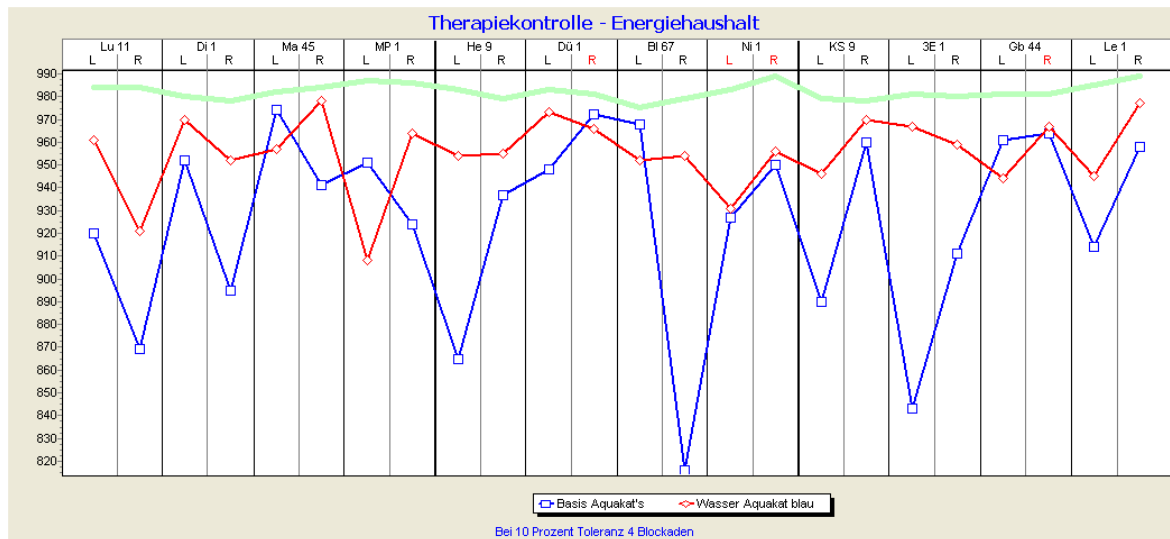
Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

Diese Grafik zeigt Ergebnisse des Medikamententests. Oben: Energieveränderungen, unten, Harmonieveränderungen. Grün = positiv, rot = negativ. Sequenz: basis, Wasser + A. blau, Wasser + A. rot, A. blau selbst, A. rot selbst.

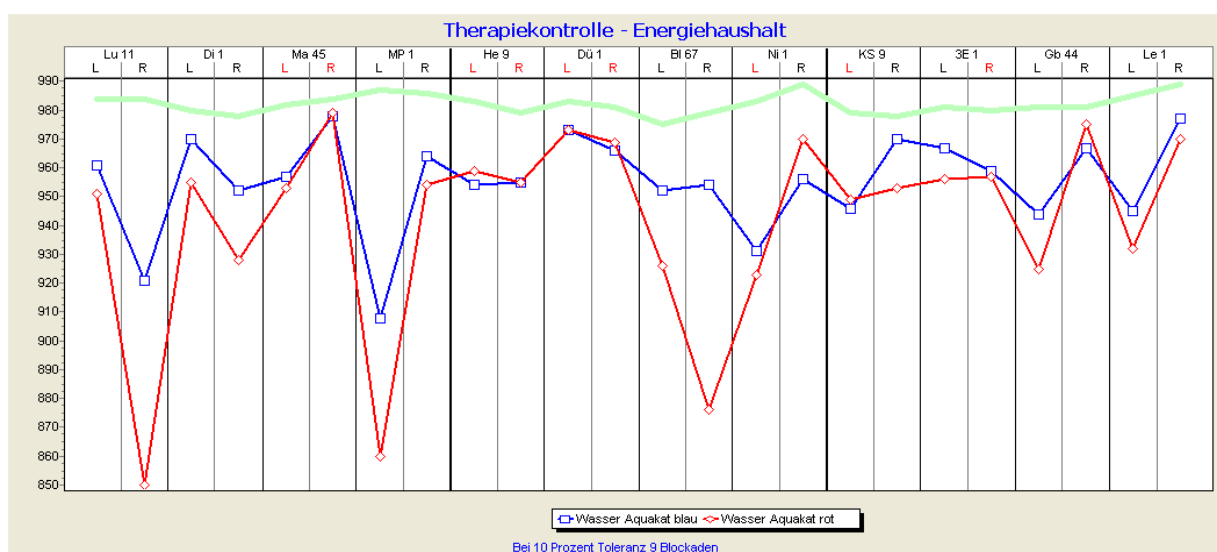


Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

Die Energiebalance der 24 Halbmeridiane von "AquaKat blau behandeltem Wasser = rote Linie, verglichen mit der Basismessung = blaue Linie. Die Verbesserung ist augenscheinlich.

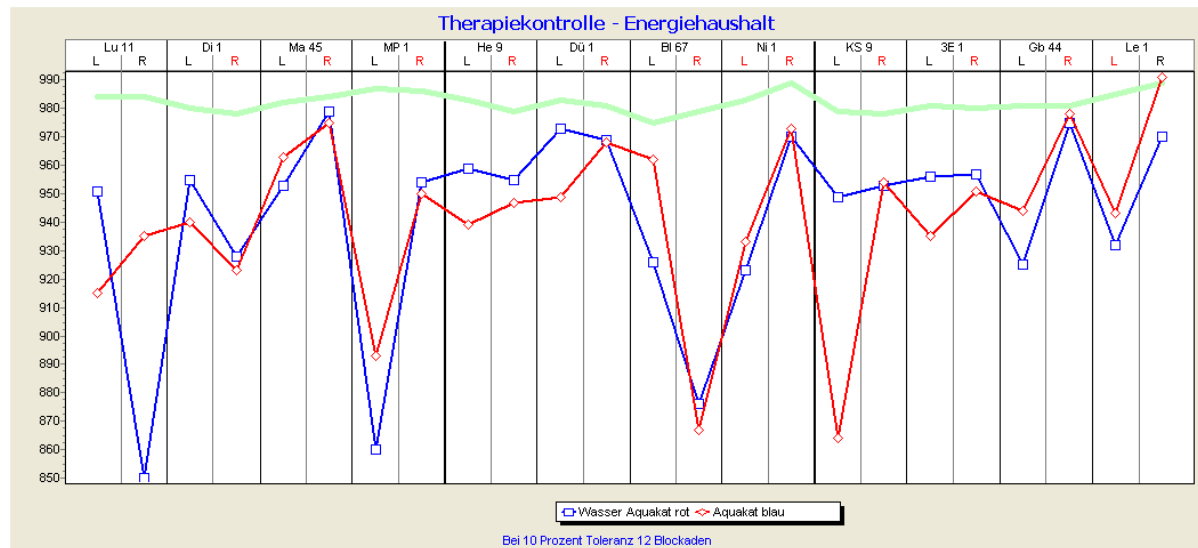


Die Energiebalance der 24 Halbmeridiane von AquaKat rot behandeltem Wasser = rote Linie, verglichen mit der vorherigen Messung = blaue Linie. Die Verschlechterung ist augenscheinlich.

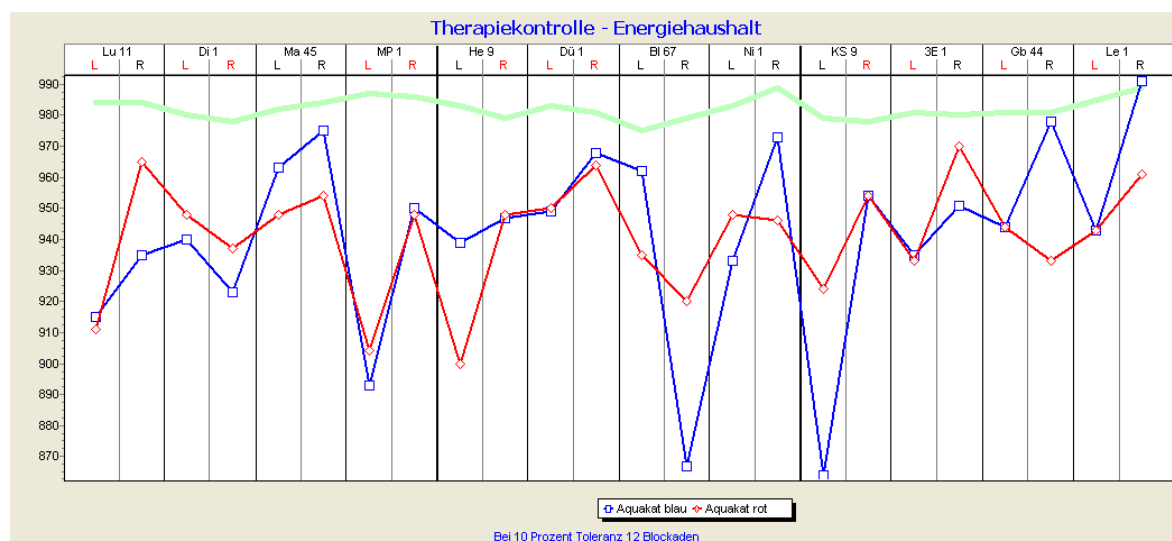


Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

Die Energiebalance der 24 Halbmeridiane von "AquaKat blau selbst" = rote Linie, verglichen mit der vorherigen Messung = blaue Linie. Nur Variationen, keine klare Tendenz.



Die Energiebalance der 24 Halbmeridiane von "AquaKat rot selbst" = rote Linie, verglichen mit der vorherigen Messung = blaue Linie. Nur Variationen, keine klare Tendenz.



Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

2) Segmentardiagnostik Tabelle 2

Veränderungen der Kombination (Risiko) von Organfunktion (Basis) und Gewebsdichte (Sol-Gel):

1. Wasser behandelt mittels AquaKat rot	3. AquaKat blau selbst
2. Wasser behandelt mittels AquaKat blau	4. AquaKat rot selbst

Tests	1	2	3	4
Person 1 (f, 31)	-21	+5	+5	-3
Person 2 (f, 58)	-10	+18	-2	-9
Person 3 (m, 62)	+6	+7	0	+1
Person 4 (m, 45)	-16	+4	+11	-15
Person 5 (m, 29)	-7	+11	+9	+4
Person 6 (f, 57)	+4	+9	-1	-4
Person 7 (m, 19)	0	-3	+15	+3
Person 8 (f, 38)	-34	+13	+8	-16
Person 9 (m, 38)	-29	+15	+4	+2
Person 10 (f, 22)	-13	+23	-1	-8
Person 11 (m, 43)	-9	+6	+8	-14
Person 12 (f, 21)	-13	+15	+4	-5
Mittelw.	-11.6	+10.2	+5.0	-5.3
Positive Reaktion	0	5	2	0
Neutrale Reaktion	5	7	10	9
Negative Reaktion	7	0	0	3

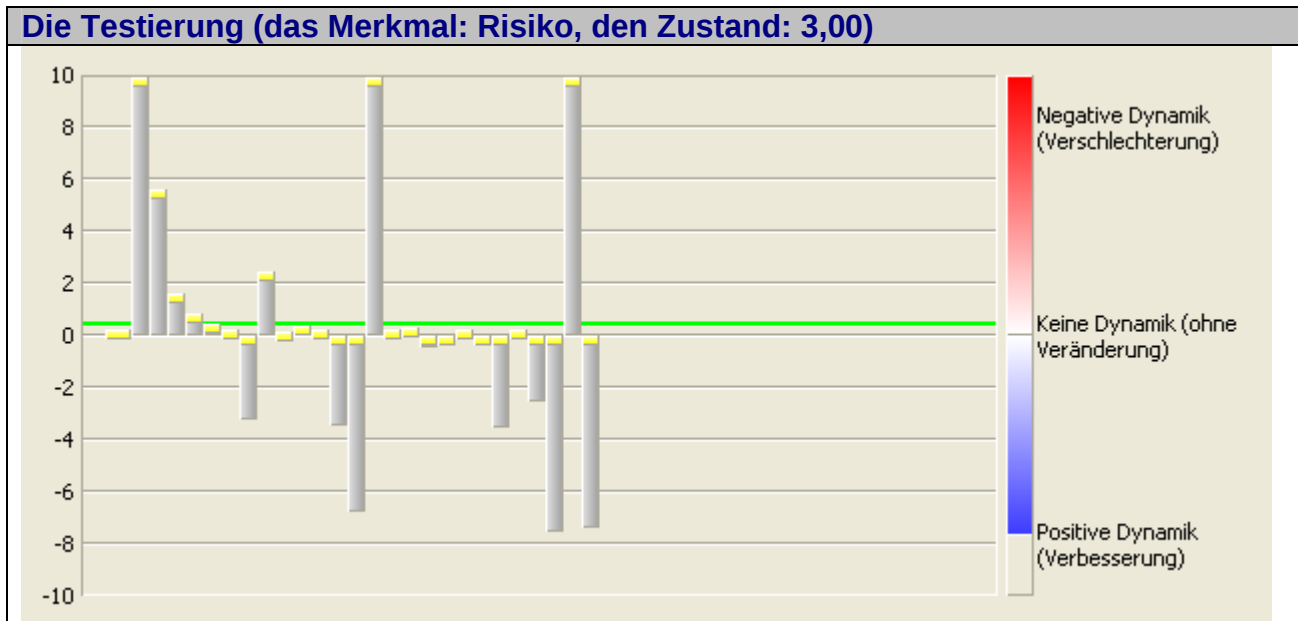
Statistische Auswertung der Tabelle 2:

Nach Student's t-Test existieren die folgenden signifikanten Unterschiede:

1 vs. 2: signifikant für $p < 0.01$	3 vs. 4: nicht signifikant $p < 0.1$
1 vs. 3: signifikant für $p < 0.05$	

Spezialtests in der Segmentardagnostik (Beispiel, nicht angeführt in Tabelle 2)

Die folgende Grafik zeigt die Veränderungen des Risiko, verglichen mit den jeweils vorherigen Messungen, rot = Verschlechterung/negativ, blau = Verbesserung/positiv). Die letzten vier Balken repräsentieren diese Studie. Folge der vier Balken von links nach rechts: Wasser rot, Wasser blau, AquaKat rot, AquaKat blau.



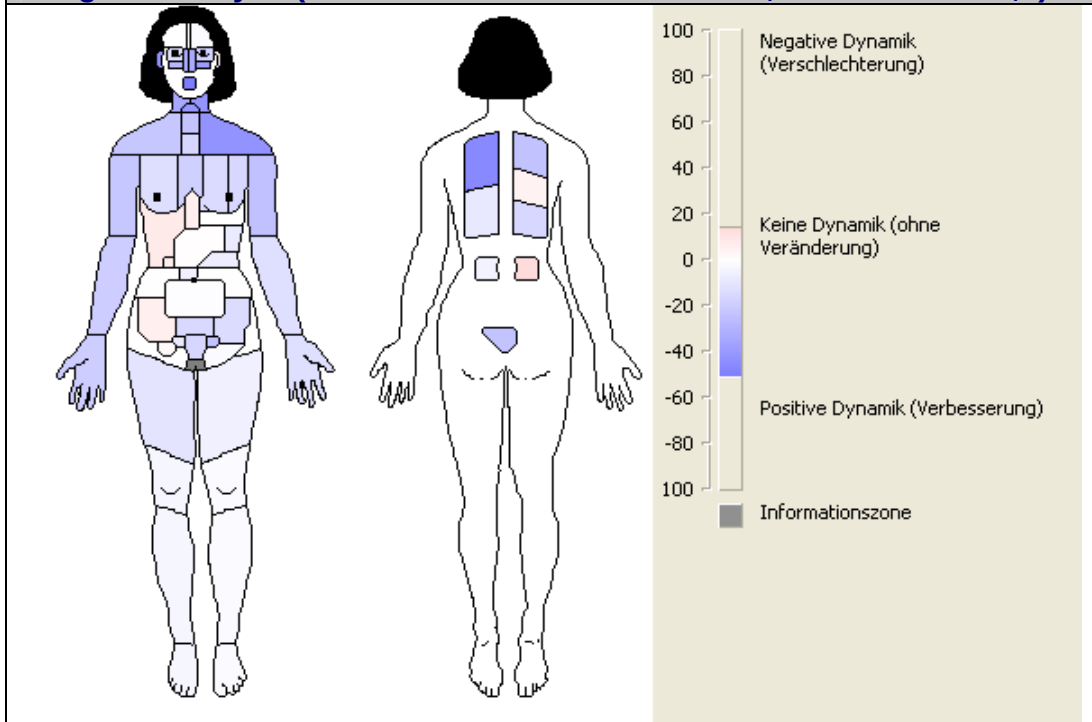
Die folgende Grafik zeigt die Veränderungen des Risiko, verglichen mit den jeweils vorherigen Messungen, rot = Verschlechterung/negativ, blau = Verbesserung/positiv), jedoch nicht für den ganzen Organismus, sondern für die Systeme von Milz/Pankreas und Matrix.



Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

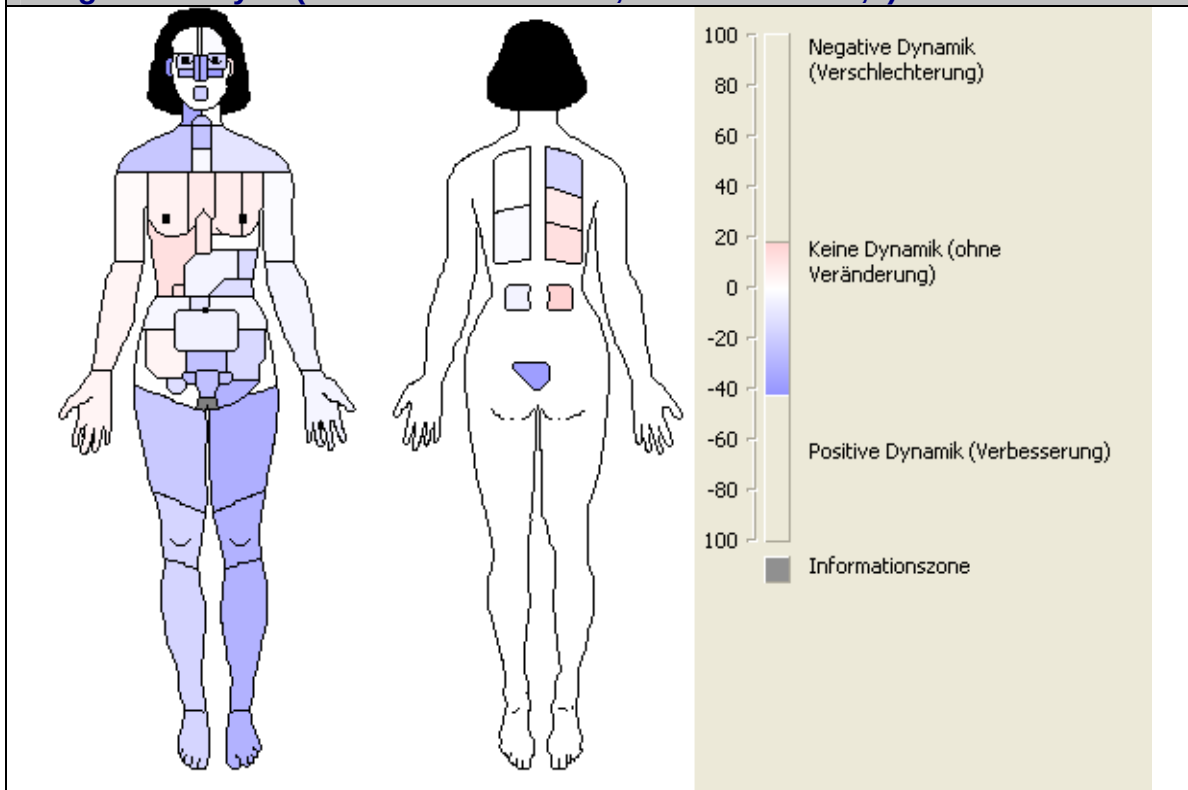
Wasser AquaKat blau, Risiko, blaue Farbe = besser.

Integrale Analyse (das Merkmal: Sol-Gel-Zustand, den Zustand: 3,0)



AquaKat blau, Risiko.

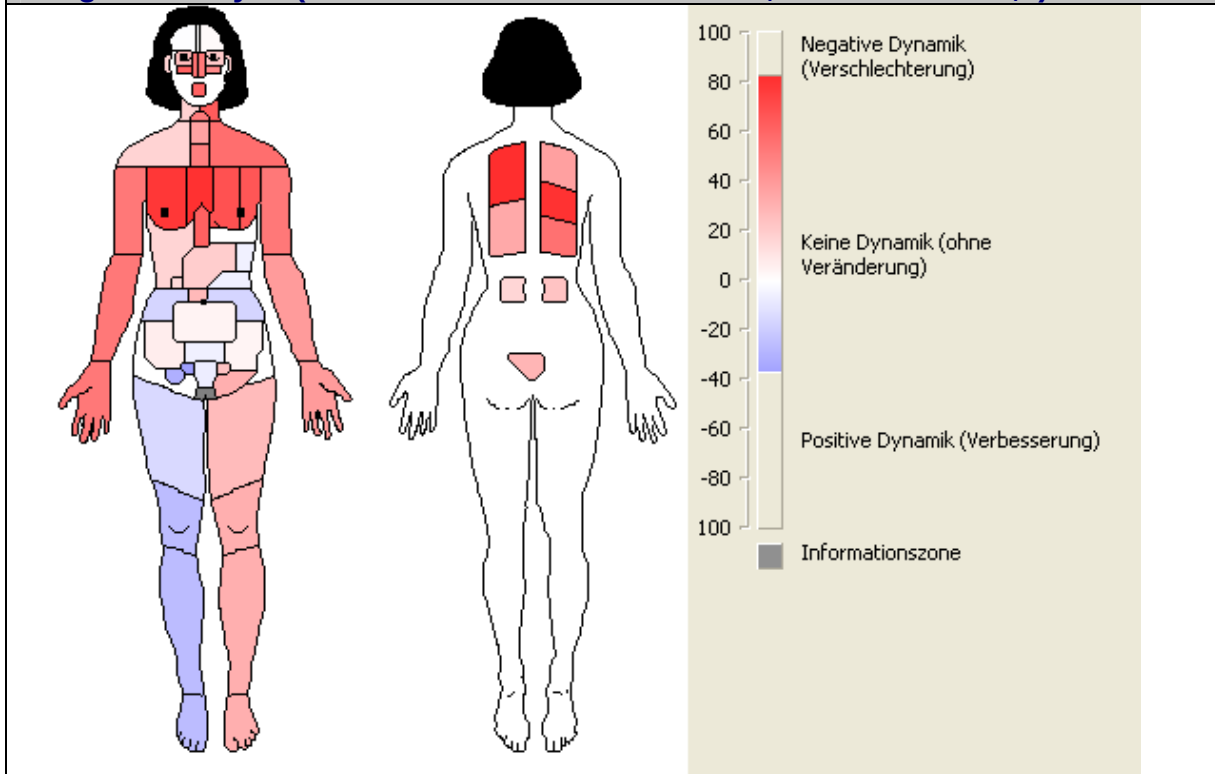
Integrale Analyse (das Merkmal: Risiko, den Zustand: 3,0)



Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

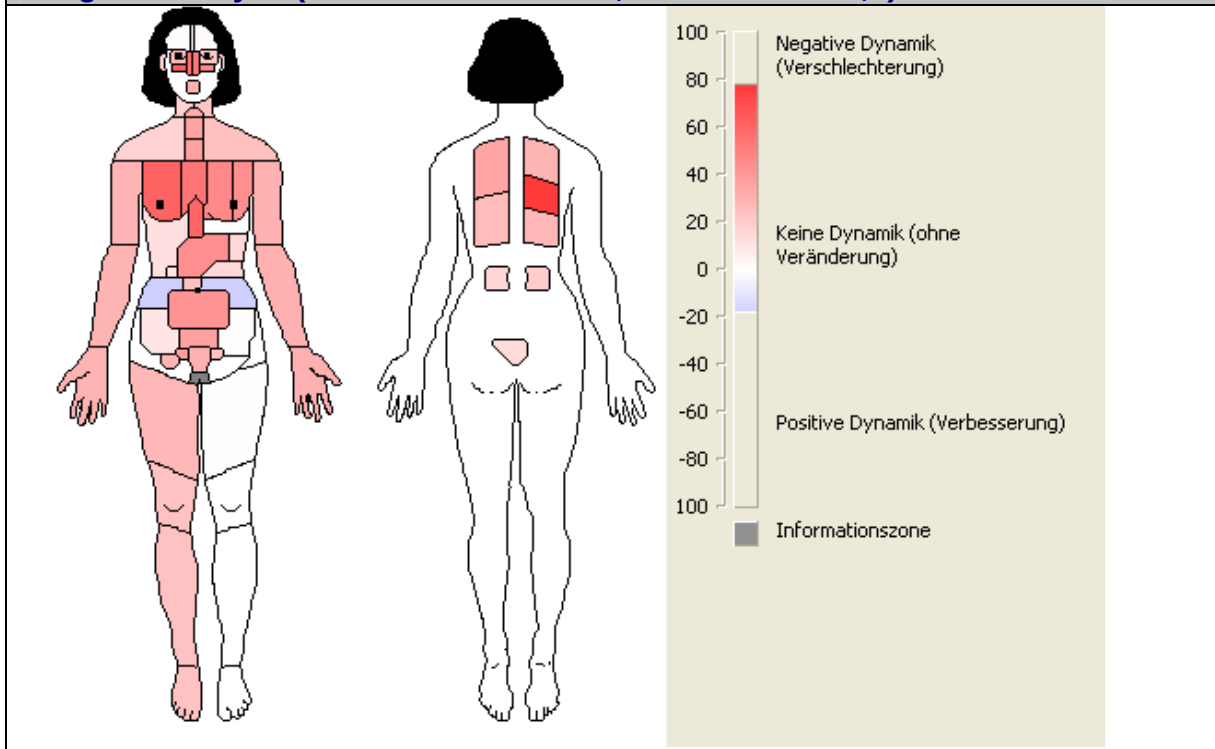
Wasser AquaKat rot, Sol-Gel: rot = Verschlechterung

Integrale Analyse (das Merkmal: Sol-Gel-Zustand, den Zustand: 3,0)



AquaKat rot, Risiko, rote Farbe = schlechter.

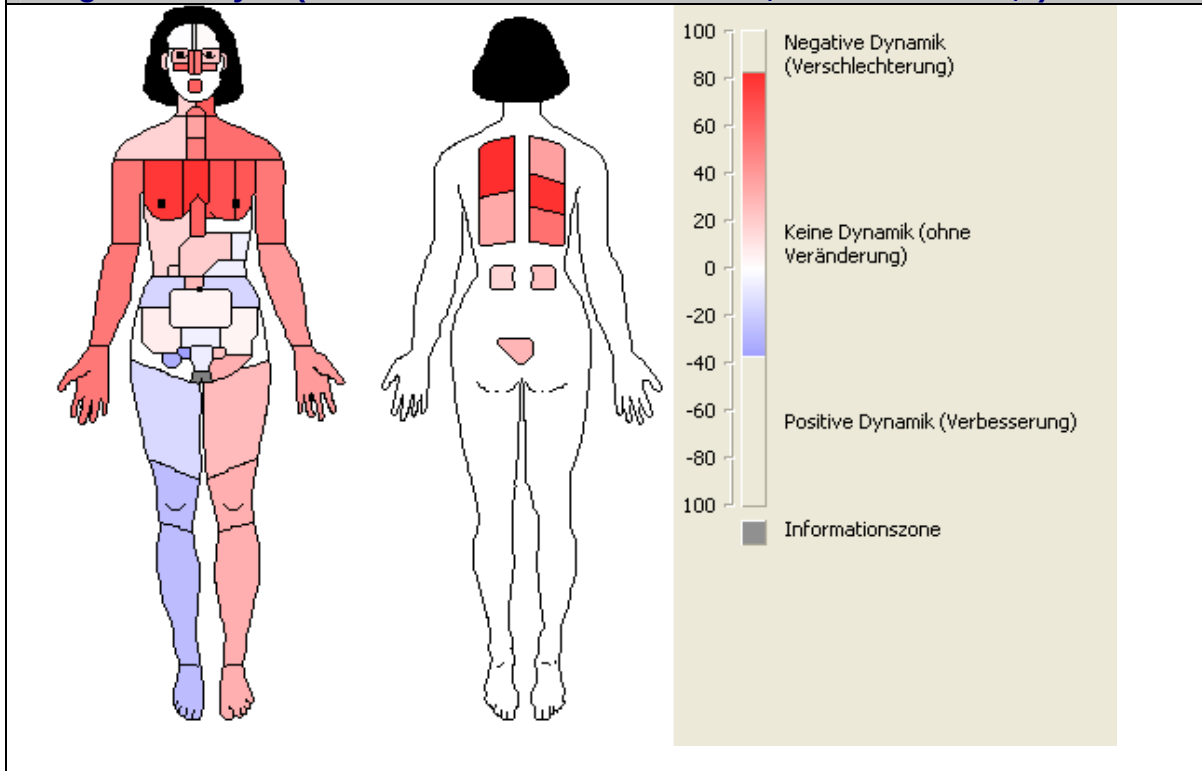
Integrale Analyse (das Merkmal: Risiko, den Zustand: 3,0)



Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

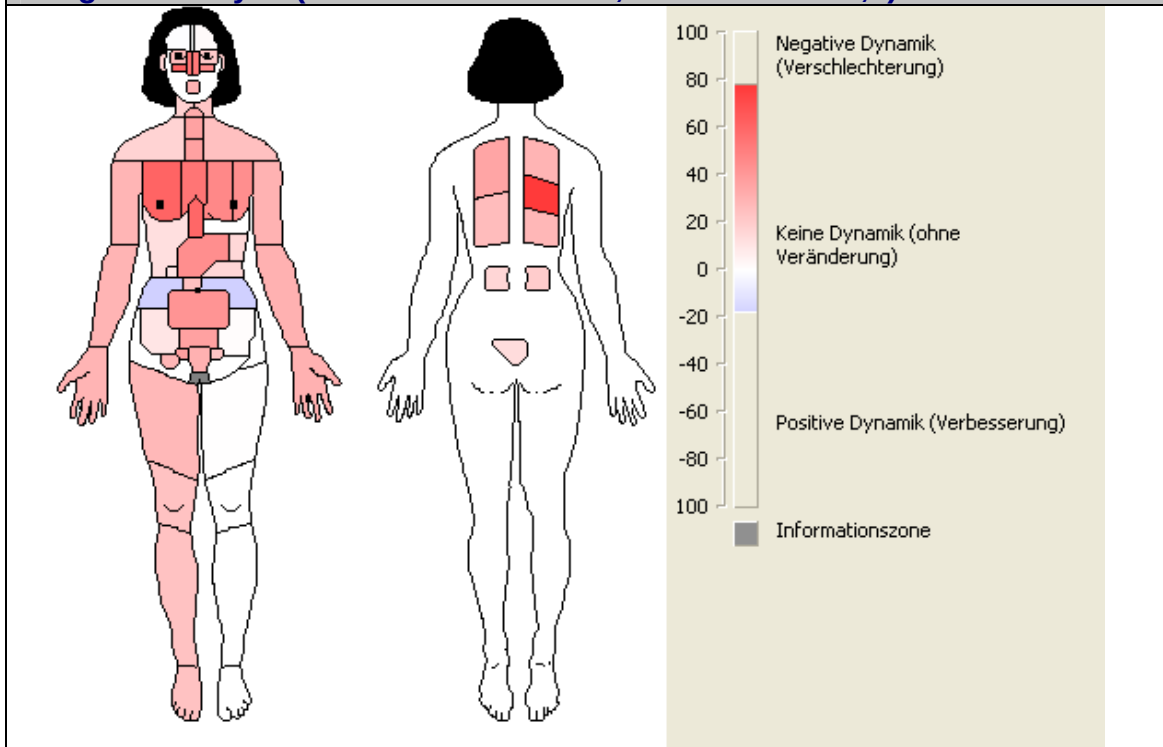
AquaKat rot, Sol-Gel

Integrale Analyse (das Merkmal: Sol-Gel-Zustand, den Zustand: 3,0)



Wasser AquaKat rot, Risiko

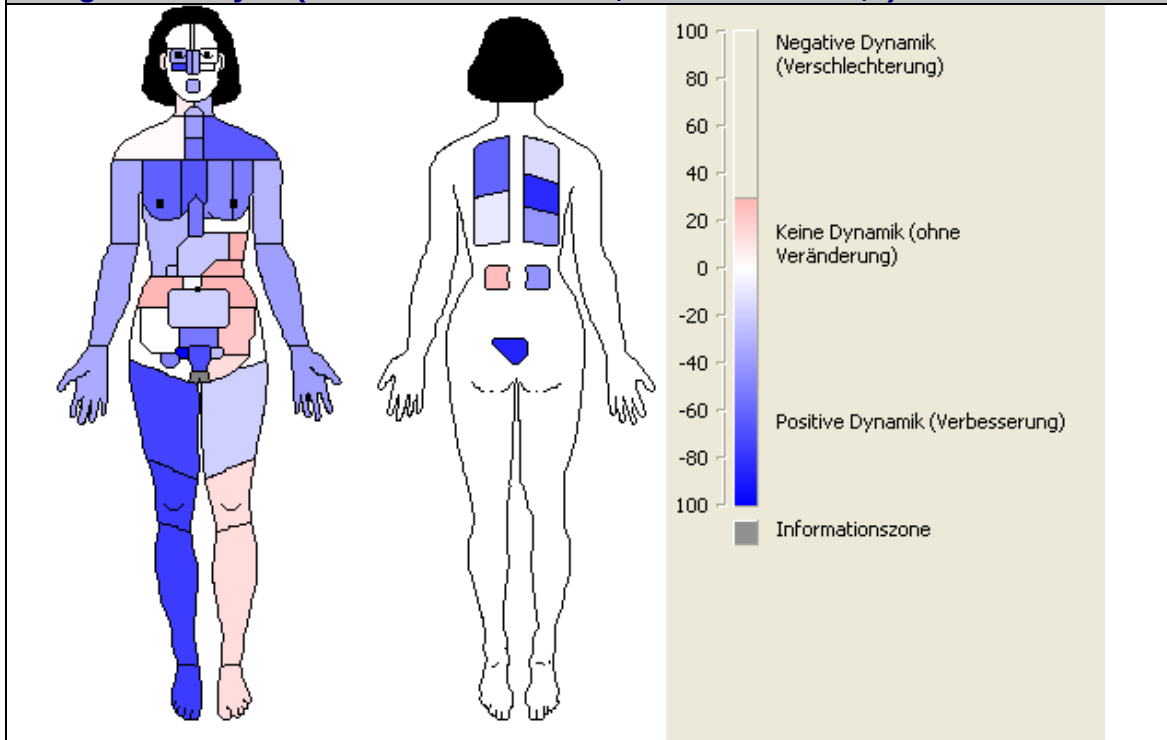
Integrale Analyse (das Merkmal: Risiko, den Zustand: 3,0)



Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

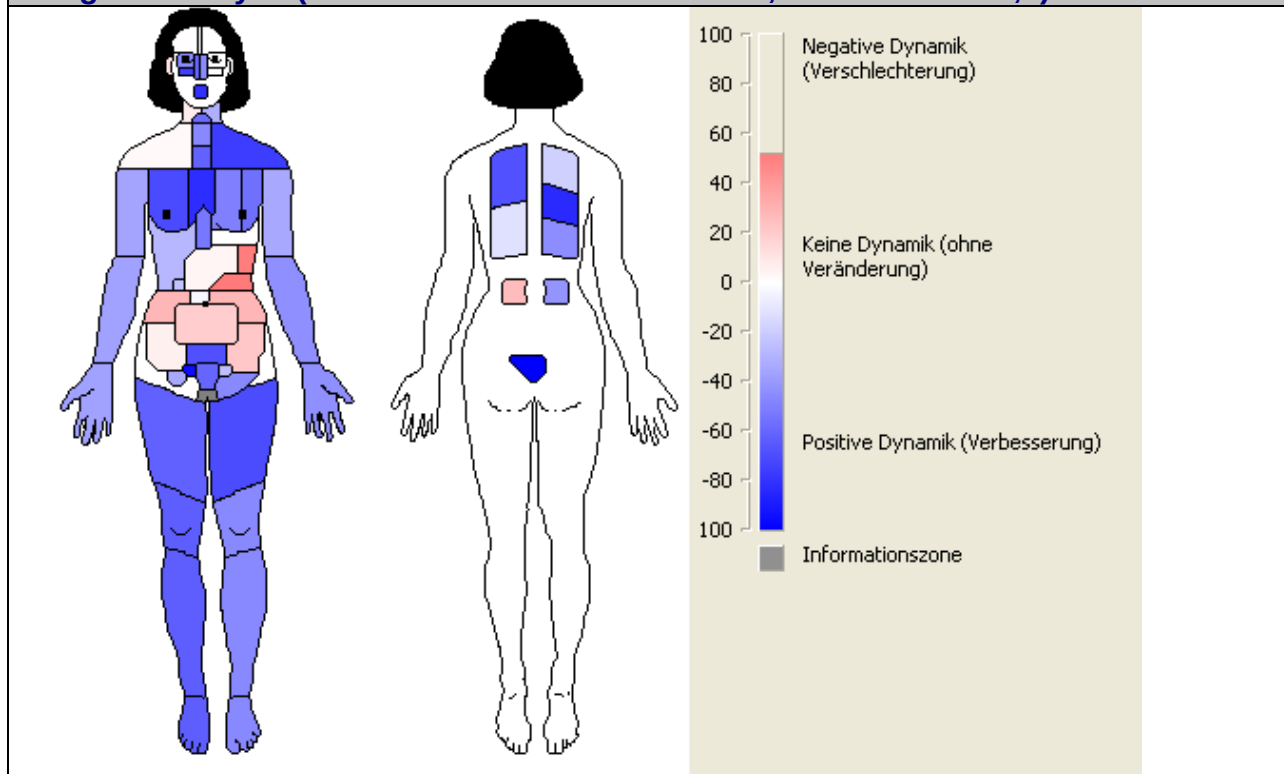
AquaKat blau, Risiko

Integrale Analyse (das Merkmal: Risiko, den Zustand: 3,0)



Wasser AquaKat blau, Sol-Gel

Integrale Analyse (das Merkmal: Sol-Gel-Zustand, den Zustand: 3,0)



3) Heart Rate Variability Tabelle 3

Veränderungen der Gesamtbilanz von VLF/HF (Vegetative Nervous System Status) und Stress Index (äusserer Stress).

1. Wasser behandelt mittels AquaKat rot	3. AquaKat blau selbst
2. Wasser behandelt mittels AquaKat blau	4. AquaKat rot selbst

Tests	1	2	3	4
Person 1 (f, 31)	-29	+13	+16	+8
Person 2 (f, 58)	-125	+68	-11	-12
Person 3 (m, 62)	-14	+51	+19	-19
Person 4 (m, 45)	-67	+24	+26	-34
Person 5 (m, 29)	-45	+9	-18	+23
Person 6 (f, 57)	-101	+105	+32	-38
Person 7 (m, 19)	-34	-11	+12	-5
Person 8 (f, 38)	-18	+33	-13	-16
Person 9 (m, 38)	-29	+79	+14	+31
Person 10 (f, 22)	-78	+38	+9	+20
Person 11 (m, 43)	-48	+41	-8	-18
Person 12 (f, 21)	-61	+24	+19	+6
Mittelw.	-54.1	+31.9	+7.8	-5.3
Positive Reaktion	0	8	4	3
Neutrale Reaktion	3	4	5	6
Negative Reaktion	9	0	3	3

Statistische Auswertung der Tabelle 2:

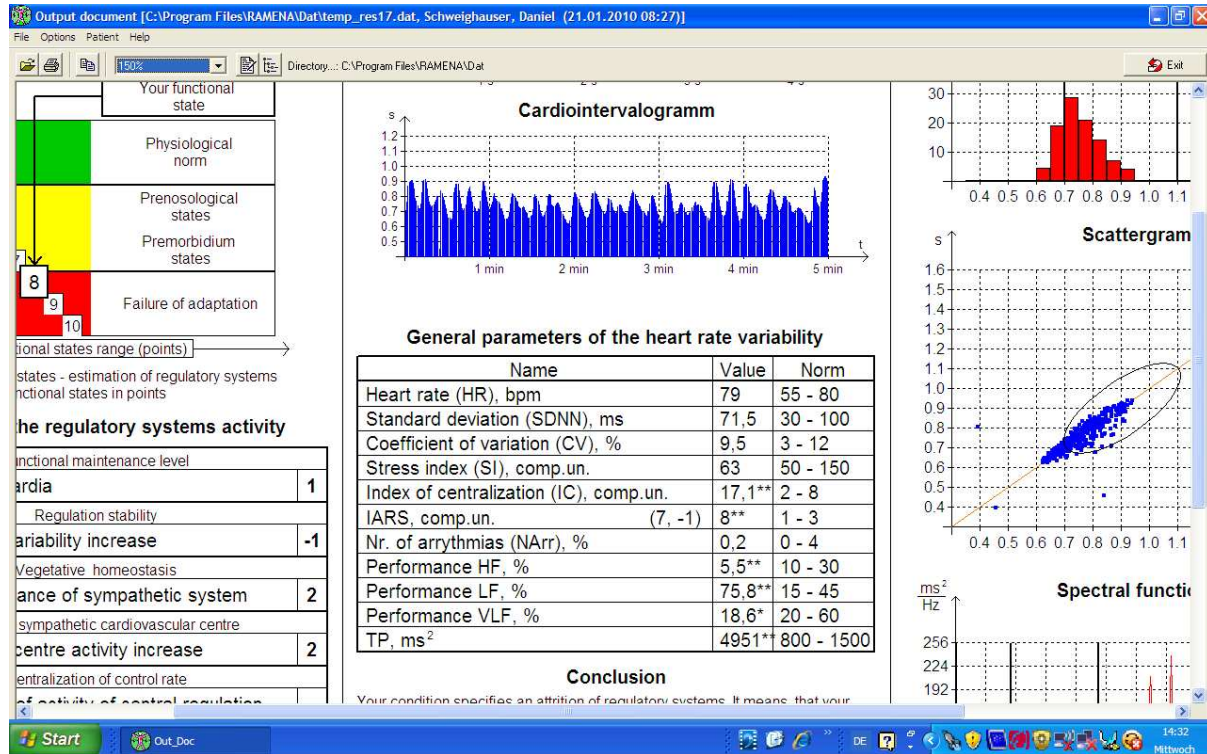
Nach Student's t-Test existieren die folgenden signifikanten Unterschiede:

1 vs. 2: signifikant für $p < 0.005$	3 vs. 4: nicht signifikant $p < 0.1$
1 vs. 3: signifikant für $p < 0.01$	

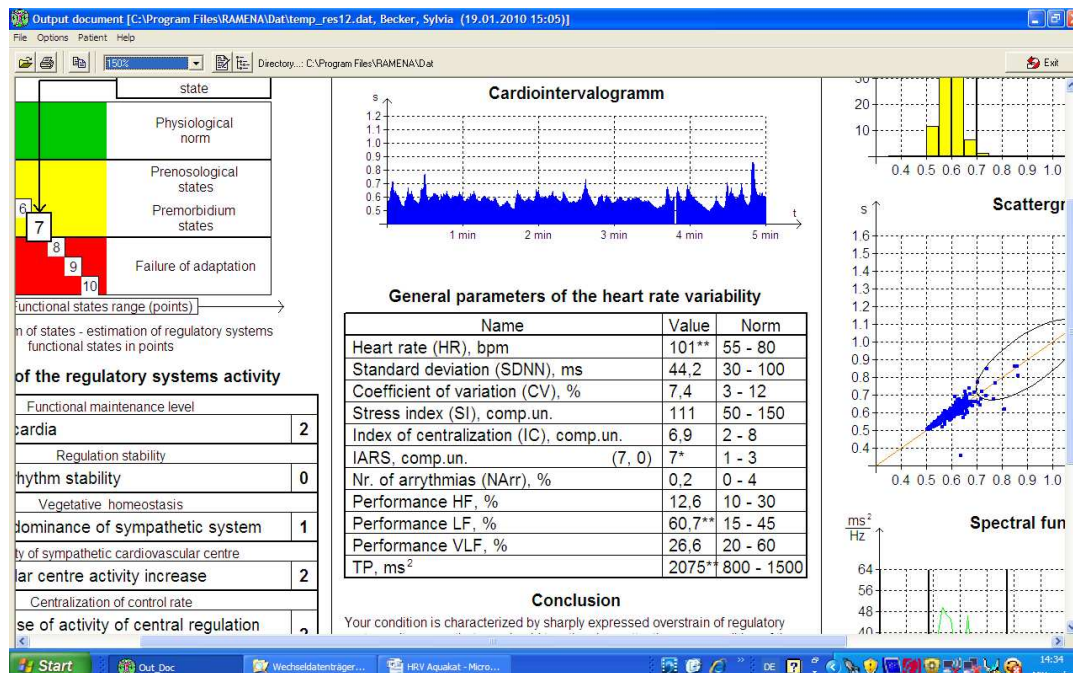
Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

Spezialtests in der Segmentardiagnostik (Beispiel, nicht angeführt in Tabelle 3)

Messung mit AquaKat rot: mod. Tachykardie (Pulsrate = 79),
normaler Stress (Stress Index = 63), Sympathikotonus (HF = 5.5, VLF = 18.6),
aktiviertes Hirn (IC = 17.1), hoher Druck im Plexus solaris (LF = 75.8).

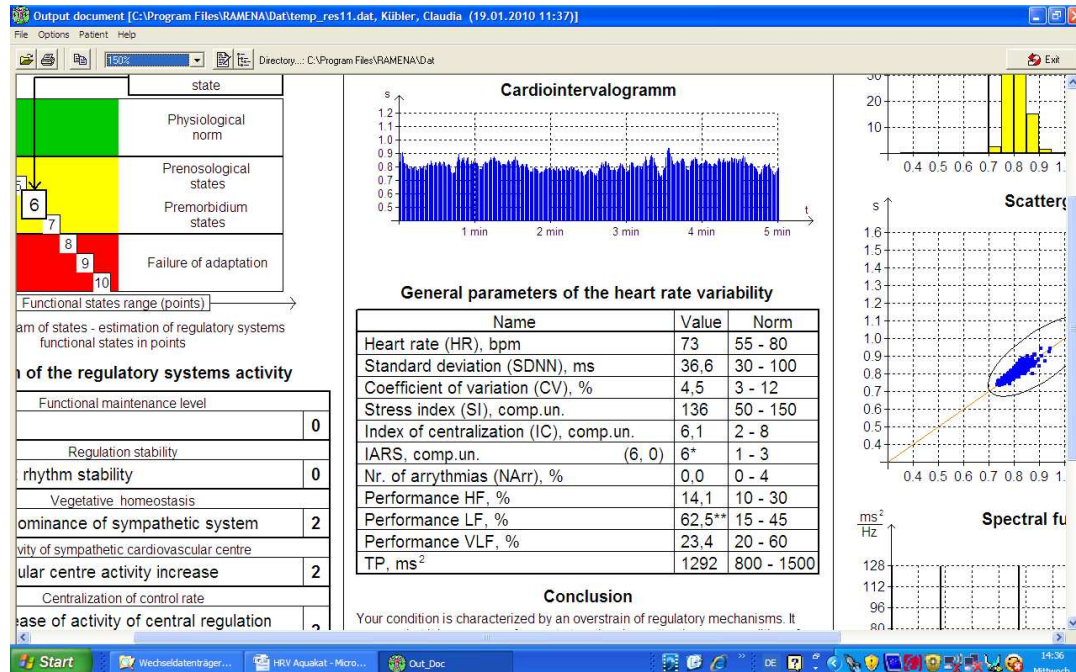


Messung mit AquaKat blau: Tachykardie (Pulsrate = 101), normaler Stress (StressIndex = 101),
normaler VNS tonus (HF = 26.6; VLF = 14.9), normales Limbisches System (IC = 6.9), erhöhter
Plexus solaris Druck (LF = 60.7).

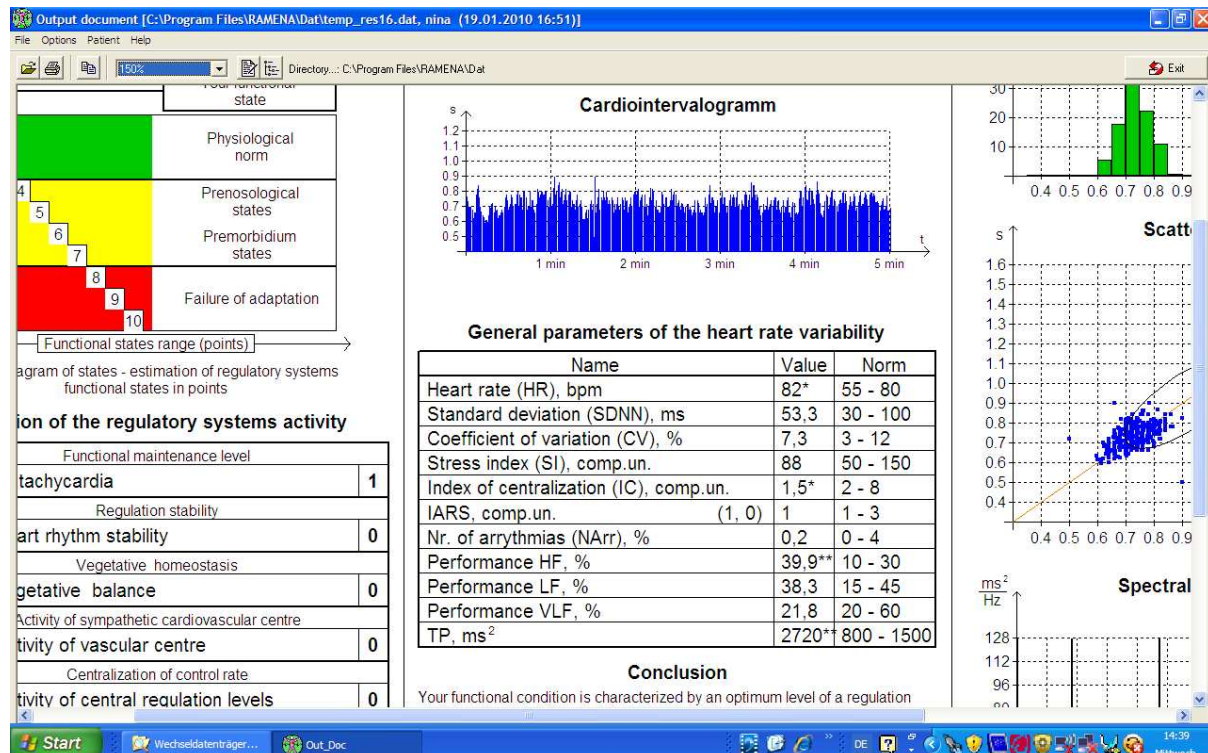


Energiemedizinische Untersuchung des "Penergetic AquaKat" Geräts

Meg mit AquaKat Wasser rot: Keine Tachykardie (Pulsrate = 73), normaler Stress (Stress Index = 136), normaler VNS tonus (HF = 14.1; VLF = 23.4), normales Limb. System (IC = 6.1) und Plexus solaris Druck (LF = 62.5).



Messung mit AquaKat Wasser blau: mod. Tachykardie (Pulsrate = 82), normaler Stress (Stress Index = 88), entspannter VNS -Tonus (HF = 39.9; VLF = 21.8), entspanntes Limbisches System (IC = 1.5), normaler Plexus solaris Druck (LF = 38.3).



Interpretation der Ergebnisse der Tabellen 1, 2 und 3: Effekte von "Penergetic AquaKat"-Wasser oder dem Gerät selbst auf Energie, Harmonie, Organfunktion, Kolloide, Stress-Status und Vegetatives Nervensystem des menschlichen Organismus im Vergleich mit einem Placebo-Gerät.

Meridiandiagnostik (Tabelle 1):

Situation 1 (Wasser behandelt mit AquaKat rot) resultiert in einem klaren Verlust von Energie und Harmonie. Dies führte zu der Annahme, dass dies das Placebo-Gerät sei. Leitungswasser ohne energetische Behandlung wirkt meist negativ, vermutlich wegen der Schadstoffe, dem Chlor und deren Frequenzen. Situation 2 (Wasser behandelt mit AquaKat blau) zeigt einen gegenteiligen Effekt, einen klaren Anstieg von Energie und Harmonie, es ist ein positiver und signifikanter Effekt. Dies führte zu der Annahme, dass es sich um das Verum-Gerät handle. Situation 3 (AquaKat blau selbst) resultiert in einem moderaten Anstieg, ein verständliches Ergebnis. Situation 4 (AquaKat rot selbst) zeigt einen geringen positiven Effekt.

Segmentary Diagnostics (Tabelle 2):

Alle Wirkungen sind kleiner als in der Meridiandiagnostik. Der Grund ist einleuchtend, es ist die geringere Sensibilität der Materie und speziell der Kolloide (incl. dem pH) der Gewebe. Dennoch zeigen die akkumulierten Wirkungen signifikante Unterschiede.

Situation 1 (Wasser behandelt mit AquaKat rot) resultiert in einem klaren Verlust von Funktion und Sol-Gel-Relation. Dies stärkte die Annahme, dass es das Placebo-Gerät sei. Situation 2 (Wasser behandelt mit AquaKat blau) zeigt einen gegenteiligen Effekt, einen klaren Anstieg beider Parameter, es ist ein positiver und signifikanter Effekt. Dies stärkte die Annahme, dass es sich um das Verum-Gerät handle. Situation 3 (AquaKat blau selbst) resultiert in einem moderaten Anstieg, ein verständliches Ergebnis. Situation 4 (AquaKat rot selbst) zeigt einen geringen negativen Effekt. Das einfache Metall scheint eine Belastung auf der physischen Ebene zu sein.

Heart Rate Variability $\approx$ Vegetatives Nervensystem (VNS) (Tabelle 3):

Es war schwierig, aus den vielen Ergebnissen der HRV (über 30) wichtige auszuwählen, die verschiedene Kriterien vereinen. Wir haben den Stress-Index und das Verhältnis zwischen VLF = Sympathikus und HF = Parasympathikus ausgewählt. Die Begründung war, dass wir nicht eine

Diagnostik des Herzens machen wollten, sondern des VNS, das auf Veränderungen und Reize reagiert mit Änderungen der Balance und der Regelung.

Situation 1 (Wasser behandelt mit AquaKat rot) resultiert in einer klaren Verschlechterung der Regulationsfähigkeit des VNS und einem Anstieg des Stress-Spiegels. Situation 2 (Wasser behandelt mit AquaKat blau) zeigt einen gegenteiligen Effekt, einen klaren Anstieg beider Parameter, es ist ein positiver und signifikanter Effekt. Dies führte zu der Annahme, dass es sich um das Verum-Gerät handle. Situation 3 (AquaKat blau selbst) resultiert in einem moderaten Anstieg, ein verständliches Ergebnis. Situation 4 (AquaKat rot selbst) zeigt einen negativen Effekt. Das Metall scheint eine Regulationsbelastung auszuüben.

Diskussion

Die Frage von möglichen negativen Wirkungen von nicht-materiellen Belastungen im Wasser auf Menschen befindet sich in starker und kontroverser Diskussion. Jedoch steigt trotz nicht vorliegender anerkannter Diskussionsergebnisse die Exposition der Menschen gegenüber diesen Problemen exponentiell an. Die wichtigsten Quellen für die problematische Wasserqualität liegen wohl im technischen Elektromog: Mobiltelefone, Sender, Transmitter, Satelliten, Radar, WLAN, Bluetooth, TV, und in den zunehmenden Vernetzungen innerhalb der Häuser, wo bald alles drahtlos miteinander kommuniziert.

Was derzeit auf der Erde stattfindet, ist das grösste Experiment, das je stattfand, mit bald 7 Milliarden Teilnehmern. Nach mehreren Jahren werden wir alle das Endergebnis zu hören bekommen. In den ersten Jahrzehnten der Anwendung von Röntgenstrahlen wurde ebenfalls behauptet, sie seien nicht schädlich, heute jedoch wissen wir die Tatsachen besser. Dasselbe betrifft die Radioaktivität.

Weiterhin ist es nicht klar, ob die Hertz'schen Wellen (transversale Schwingung) die einzigen im Bereich des Elektromagnetismus sind. Prof. K. Meyl (ein Kollege des Autors im Vorstand der „Deutschen Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin“) bewies und behauptet konsequenterweise, dass Teslawellen = Skalarwellen (longitudinale Schwingung) wichtiger sind, obwohl ihre Existenz von den offiziellen physikalischen Organisationen abgelehnt wird.

Da wir wissen, dass die negative Entwicklung im Bereich der Strahlenbelastungen nicht mehr verändert werden kann, ist es unsere einzige Chance, uns selbst zu schützen gegen solche unsichtbaren Schädigungen durch Strahlen, Wellen und Felder.

Wenn man alle neueren Untersuchungsergebnisse berücksichtigt, kann man nicht mehr behaupten, dass der Elektromog einen neutralen oder gar positiven Effekt haben könnte. Umso mehr ist es notwendig für uns alle, Möglichkeiten zu finden, die es erlauben, unsere sensitiven Systeme im Organismus zu kräftigen gegen negative Einflüsse. Eine Harmonisierung der hier getesteten Systeme ist einer der wichtigsten Wege zum Erreichen dieses Ziels.

Zudem verlieren wir alle Energie und Harmonie als Folge der vegetativen Instabilität durch Stress (im Sinne von Disstress). Viele Menschen versuchen, dies zu kompensieren mittels Stimulantien wie Kaffee während des Tages und dämpfenden Mitteln wie Alkohol am Abend.

Dieser Lebensstil ist allerdings risikoreich und führt nicht zu einem positiven Ziel. Besser ist es, wenn wir eine Methode wählen, die uns seine Verbesserung bezüglich eines normalen und harmonischen Funktionierens des Vegetativums geben kann, um resistenter gegen Stress zu werden.

Das AquaKat-Gerät, das hier untersucht wurde, ist ein wertvolles Instrument zum Erreichen des angeführten Ziels, da wir alle ca. 2 Liter Wasser am Tag trinken (sollten) und ca. 65% unseres Körpergewichts aus Wasser bestehen.

Die Verbesserung der Trinkwasserqualität ist weltweit eines der grossen Probleme und Ziele der Menschheit, will sie nicht zugrunde gehen.

Zusammenfassung und Begutachtung, entnommen unseren lebens-energetischen Tests

1. Es wurden drei operative Felder des "Penergetic AquaKat" Wasserbehandlungsgeräts getestet: die Effekte auf das Netz der Meridiane ('Chi' Energie und Harmonie), auf den somatischen Organismus (Organfunktionen und kolloidaler Zustand), und auf das Vegetative Nervensystem (Heart Rate Variability zur Beschreibung des Stress sowie des sympathischen und des vagalen Nervensystems).
2. In doppelblinden und randomisierten Tests wurden vier Situationen untersucht: 1) Wasser behandelt mit einem Placebo Gerät, 2) Wasser behandelt mit einem Verum Gerät, 3) Effekte des AquaKat Verum in der Hand gehalten, und 4) Effekte eines Placebo Geräts in der Hand gehalten.
3. Das energetisierte "Penergetic AquaKat" Gerät ist in der Lage, belastendes Leitungswasser in ein natürliches, quellen-ähnliches Wasser zu verwandeln, die Körperenergie und -harmonie zu verbessern, sowie die autonomen Regulationssysteme, die unter Stress leiden, zu balancieren.
4. Es kann zusammengefasst werden, dass die Anstiege von Energie und Harmonie (Information) und die Normalisierung des Stress-Index mittels des AquaKat-Geräts die negativen Umwelt- und Zivilisationsauswirkungen reduzieren kann. Seine Anwendung wird es erlauben, ein annähernd natürliches Leben zu führen, insoweit dies heute noch möglich ist.

Dr. med. Manfred Doepp



Holistic Center®

Remarks:

Dr. med. Manfred Doepp is a member of the Board of the "German Society for Energy and Information Medicine e.V., Stuttgart

*Dr. med. Manfred Doepp is a reviewer of the following societies:
International Society on Systemics, Cybernetics and Informatics,
International Society on Computer, Communication and Control
Technologies.*



Dr. med. Manfred Doepp